ENTEGA

Alle Zeichen auf Wachstum

[05.07.2019] Der Darmstädter Energiedienstleister ENTEGA steigert die Ergebnisse in allen Bereichen und erzielt im Geschäftsjahr 2018 einen historischen Jahresüberschuss.

ENTEGA hat im Geschäftsjahr 2018 den höchsten Gewinn in der Unternehmensgeschichte eingefahren. Die Bilanz weist nach Angaben des Darmstädter Energiedienstleisters einen Jahresüberschuss über 63 Millionen Euro aus, eine Steigerung um 42 Prozent gegenüber dem Vorjahr (26,5 Millionen Euro). Der Umsatz ist um elf Prozent auf 1,75 Milliarden Euro gestiegen (2017: 1,6 Milliarden Euro), der Gewinn vor Steuern und Abgaben (EBIT) beträgt knapp 114 Millionen Euro.

Auf der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens am Mittwoch (4. Juli 2019) in Darmstadt erklärte ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Marie-Luise Wolff: „Alle relevanten finanziellen Kennzahlen entwickelten sich überaus positiv und liegen über den Zahlen für 2017. Wir wachsen gegen den Trend und zwar in allen Segmenten. Unsere klare Ausrichtung auf Ökostrom, klimaneutrales Gas gepaart mit unseren Bündelangeboten aus Telefonie, Internet und TV, die auf einer Flat basieren, sind ein durchschlagender Erfolg."

Nach den Worten von Wolff geht der Erfolg unter anderem auf die gestiegenen Erlöse aus dem Verkauf von Strom, Gas und Wasser, Fortschritte im Vertrieb von neuen kundenorientierten Dienstleistungen sowie die Weiterführung des Kosten- und Wachstumsprogramms TOP-FIT 2023 zurück. Die Zahl der ENTEGA-Kunden in den Sparten Strom, Gas, Wasser, Telefonie und Internet sei im vergangenen Jahr insgesamt um 23.000 Kunden gestiegen. Alleine im ersten Halbjahr 2019 kamen laut Wolff noch einmal 30.000 Neukunden hinzu. Zudem beruhe der Gewinnanstieg auch auf positiven Einmaleffekten, die allerdings in Vertragsverhandlungen mit Lieferanten hart erarbeitet worden seien. „Doch auch bereinigt um diesen Effekt, sind wir ein wirtschaftlich starkes Unternehmen, das seine Leistungsfähigkeit kraftvoll mit Produkten unterlegt hat, die weiter optimiert den zukünftigen Erfolg sichern werden", sagte Wolff.

An die Anteilseigner schüttet ENTEGA insgesamt 43,6 Millionen Euro aus (Vorjahr: knapp 20 Millionen Euro), dies entspricht einer Dividende von 51 Cent pro Aktie (Vorjahr: 23 Cent). Der ENTEGA-Aufsichtsratsvorsitzende und Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Jochen Partsch (Bündnis 90/Die Grünen), zeigte sich zufrieden über die positive Entwicklung des Unternehmens: „Unter der Führung von Marie-Luise Wolff und ihren Vorstandskollegen Albrecht Förster und Andreas Niedermaier setzt die ENTEGA ihre wirtschaftliche Erfolgsgeschichte fort. Alle Zeichen stehen auf Wachstum. Damit zeigt sich erneut, wie wichtig starke kommunale Unternehmen für unsere Stadt sind."

(al)

Stichwörter: Unternehmen, ENTEGA, Bilanz